

03.01.1985. 1675

Pallavicini, Alfred von

SCHLAGWORT:

Pallavicini, Markgraf Alfred

Bearb. Gr.: V 1
 Bearbeiter: GR
 Geschr.: am 30.7.
 Vergl.: am 47
 Vergl.: am

Bildvorsch. Bearb.:

Bildredakt.:

Am an mit Beilagen:

Siehe OAZ 1886 Seite 163, 64, 65

Bemerkungen und Änderungen

Wiener Alpinist, geb. 26.5.1848 Oedenburg, abgest. 26.6.1886 an der Glocknerwand. P. wurde bekannt durch die erste Begehung der nach ihm benannten Eissrinne am Grossglockner, die er mit drei Führern am 18.8.1876 erstmals durchstieg. Mit Meurer und Führern führte P. die erste Besteigung der Pala di San Martino und die erste Begehung des Sulzner-Grates auf die Königsspitze aus (1878); auch auf dem Turm in der Hochschwabgruppe stand P. als Erster, als erster Tourist auf der Kleinen Bischofsmütze; die beabsichtigte Besteigung der Grossen Bischofsmütze misslang (1879). P. stürzte mit einem Gefährten und den Kaiser Führern Christian Ranggetiner und Engelbert Hubsoier durch Abbrechen einer Wächte von der Glocknerwand herunter auf das Glocknerkar.

4. 47. 1566 40000

										Pallavicini, Markgraf Alfred
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	------------------------------

Red. Fachgebiet Art Umfang Bild

54 Anschläge je Zeile



Archiv Toni Hiebeler

PALLAVICINI ALFRED V.

* 26.5.1848
Ödenburg

† 26.6.1886
Glocknerwand
(Näckenbruch)

Markgraf, Leutnant der Reserve

Vielseitiger Sportsmann, soll einer der stärksten Männer Wiens gewesen sein. Infolge seiner Vorliebe für schwierige Gipfel kann er als ein Vorläufer eines „sportlich“ orientierten Alpinismus gelten, obgleich er immer mit Führern unterwegs war.

Erstieg u. a. Montblanc, Zinalrothorn, Obergabelhorn

Neue Anstiege bzw. Erstbesteigungen:

Großglockner von Norden (Pallavicinirinne), 1876

Pala di San Martino, 1878

Königspitze, Suldengrat, 1878

Kl. Bischofsmütze, 1879

Torstein, neuer Weg, 1880

Hochschwab-Turm, 1881

Pallavicini veröffentlichte nichts über seine Bergtouren, ~~_____~~

~~_____~~

th

Pallavicini

Pallavicini, Markgraf Alfred, österr. Bergsteiger, * 26.5.1848 Ödenburg, † 26.6.1886 Glocknerwand (Absturz); P. wurde vor allem berühmt durch die Erstbegehung der P. rinne am Großglockner (1876), die heute noch zu den anspruchsvollen Ostalpen-Eistouren zählt; ferner glückten die Erstbesteigungen der Pala di San Martino u. an der Königspitze die Erstbegehung des Suldengrates (1878).